



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

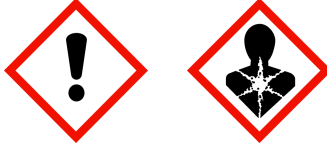
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Egoflex 471 - Komponente B**

Druckdatum: 30.03.2016

Materialnummer: 347172501B

Seite 2 von 11

**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260	Dampf nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P284	Atemschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nur für gewerbliche Anwender.
--------	---

**2.3. Sonstige Gefahren**

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Egoflex 471 - Komponente B**

Druckdatum: 30.03.2016

Materialnummer: 347172501B

Seite 3 von 11

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
25686-28-6	Methylendiphenyldiisocyanat modifiziert			<50 %
	500-040-3		01-2119457013-49	
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3, STOT RE 2; H351 H332 H315 H319 H334 H317 H335 H373			
670241-72-2	Nonylbenzoat			<10 %
	447-010-5		01-0000018876-55	
	Aquatic Chronic 2; H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

**Nach Einatmen**

An die frische Luft bringen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

**Nach Augenkontakt**

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten:

Dermatitis

Längerer oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und eine Reizung verursachen.

Kann Augen-, Haut- und Atemtraktreizungen verursachen.

Kopfschmerzen

Husten

Wiederholte oder andauernde Einwirkung verursacht Sensibilisierung, Asthma und Ekzeme.

Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Egoflex 471 - Komponente B**

Druckdatum: 30.03.2016

Materialnummer: 347172501B

Seite 4 von 11

**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser, Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall kann freigesetzt werden:  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Cyanwasserstoff (Blausäure), Kohlenmonoxid.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Chemieschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für angemessene Lüftung sorgen. Schutzkleidung.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch Abschnitt 7, 8, 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Dampf nicht einatmen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemischgebraucht wird.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.  
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Egoflex 471 - Komponente B**

Druckdatum: 30.03.2016

Materialnummer: 347172501B

Seite 5 von 11

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Temperaturen über 50 °C vermeiden.  
Empfohlene Lagerungstemperatur: 15 °C - 25 °C

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Klebstoffe

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
25686-28-6	Methylendiphenyldiisocyanat modifiziert			
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	0,05 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	0,1 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,1 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	50 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	20 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	28,7 mg/cm <sup>2</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,05 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,05 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,05 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,025 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	17,2 mg/cm <sup>2</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,025 mg/m <sup>3</sup>
670241-72-2	Nonylbenzoat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	7,77 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	59,3 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	59,3 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert
25686-28-6	Methylendiphenyldiisocyanat modifiziert		
670241-72-2	Nonylbenzoat		
	Meerwasser		0,00043 mg/l
	Süßwassersediment		0,00026 mg/kg
	Boden		0,32 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Egoflex 471 - Komponente B**

Druckdatum: 30.03.2016

Materialnummer: 347172501B

Seite 6 von 11

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille

**Handschutz**

Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.

Handschuhdicke ( $\Rightarrow > 0,35\text{mm}$ ) Durchdringungszeit  $\Rightarrow > 480$  Minuten

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird daher eine maximale Tragezeit von 50 % der Durchbruchzeit empfohlen.

Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Angaben bezüglich Durchdringungseigenschaften des Handschuhs beim Handschuhhersteller erfragen.

**Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filterausrüstung mit A-Filter

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Paste
Farbe:	weiß
Geruch:	charakteristisch

**Prüfnorm**

pH-Wert: nicht anwendbar

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: unbestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: unbestimmt

Flammpunkt: unbestimmt

**Explosionsgefahren**

Das Produkt ist: nicht explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze: unbestimmt

Obere Explosionsgrenze: unbestimmt

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Egoflex 471 - Komponente B**

Druckdatum: 30.03.2016

Materialnummer: 347172501B

Seite 7 von 11

Zersetzungstemperatur:	unbestimmt
Dampfdruck:	unbestimmt
Dichte (bei 20 °C):	1,55 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	unbestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Das Produkt ist: nicht selbstentzündlich

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Reagiert mit Wasser

Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**Feuchtigkeitsexposition.  
Temperaturen über 270 °C**10.5. Unverträgliche Materialien**

Amine, Säuren und Basen, Alkohole, Wasser.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

**ATEmix berechnet**

ATE (inhalativ Aerosol) 3,061 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
25686-28-6	Methylen-diphenyl-diisocyanat modifiziert				
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>9400 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
670241-72-2	Nonylbenzoat				
	oral	LD50	>2500 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	OECD- Prüfrichtlinie 402

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Egoflex 471 - Komponente B**

Druckdatum: 30.03.2016

Materialnummer: 347172501B

Seite 8 von 11

**Sensibilisierende Wirkungen**

Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Informationen verfügbar.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

**Aspirationsgefahr**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Informationen verfügbar.

**Erfahrungen aus der Praxis****Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
25686-28-6	Methylendiphenyldiisocyanat modifiziert					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>1000 mg/l	96 h	Fisch	OECD- Prüfrichtlinie 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	>1640 mg/l	72 h		OECD- Prüfrichtlinie 201
	Crustaceatoxizität	NOEC	>10 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
	Akute Bakterientoxizität		(>100 mg/l)	3 h		
670241-72-2	Nonylbenzoat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>1,23 mg/l	96 h	Cyprinus carpio (Karpfen)	OECD- Prüfrichtlinie 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>2,2 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD- Prüfrichtlinie 202
	Fischtoxizität	NOEC	0,0428 mg/l	33 d		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Dieses Produkt ist nach bisherigen Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Methode	Wert	d	Quelle	
	Bewertung				
25686-28-6	Methylendiphenyldiisocyanat modifiziert				
		0 %	28	OECD- Prüfrichtlinie 302	
	Biologisch nicht abbaubar				
670241-72-2	Nonylbenzoat				
	OECD- Prüfrichtlinie 301	89 %	28		

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Egoflex 471 - Komponente B**

Druckdatum: 30.03.2016

Materialnummer: 347172501B

Seite 9 von 11

Keine Informationen verfügbar.

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
25686-28-6	Methylendiphenyldiisocyanat modifiziert	200		

**12.4. Mobilität im Boden**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

nicht anwendbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern.

080501 - Isocyanatabfälle

**Abfallschlüssel Produkt**080409 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Marine pollutant:

no

**Lufttransport (ICAO)****14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Egoflex 471 - Komponente B**

Druckdatum: 30.03.2016

Materialnummer: 347172501B

Seite 10 von 11

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**Angaben zur VOC-Richtlinie  
2004/42/EG: 6,1 g/l (0,39%)**Nationale Vorschriften**Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).  
Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: WGK-Selbsteinstufung**Zusätzliche Hinweise**

Information für Verwender von EGOFLEX 471 Komp.B gemäß § 3 Chemikalien-Verbots-Verordnung

Folgende Hinweise sind besonders zu beachten:

1) Hinweis für den Verarbeiter:

- Berücksichtigung des Sicherheitsdatenblattes mit den Angaben über die möglichen Gefahren, die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beim bestimmungsgemäßen Gebrauch und für den Fall des unvorhergesehenen Verschüttens oder Freisetzens
- Besondere Vorsicht beim Umgang mit Stoffen, die vermutlich Krebs erzeugen

2) Hinweis für den Wiederverkäufer:

- Informations- und Aufzeichnungspflicht bei der Abgabe an Dritte (§ 3 ChemVerbotsV)
- Selbstbedienungsverbot, Versandhandel (§4 ChemVerbotsV)
- Sachkunde (§ 5 ChemVerbotsV)

3) Hinweis zur Entsorgung:

Siehe Abschnitt 13. Gemäß Verpackungsverordnung handelt es sich bei Zubereitungen, die der ChemVerbotsV unterliegen um so genannte „schadstoffhaltige Füllgüter“.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,4,7,9,10,11.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Egoflex 471 - Komponente B**

Druckdatum: 30.03.2016

Materialnummer: 347172501B

Seite 11 von 11

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere Angaben**

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*